

> INHALT

VORWORT	9
PROJEKT	11
1 EINLEITUNG: DUALES STUDIUM IM AUFWIND? POTENZIALE DES DUALEN STUDIUMS AUS SICHT VON WIRTSCHAFT, GESELLSCHAFT UND WISSENSCHAFT	13
1.1 Fachkräftebedarf im MINT-Sektor	13
1.2 Akademisierung und Konkurrenzeffekte	16
1.3 Potenziale des dualen Studiums aus Sicht von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik	17
1.4 Varianten des dualen Studiums und ihre Verbreitung	19
1.4.1 Studienformate	19
1.4.2 Verbreitung dualer Studiengänge	20
1.4.3 Besonderheiten des dualen Studiums	24
1.5 Forschungsstand: Duale Studiengänge aus Sicht der Wissenschaft	25
1.5.1 Befragungen (potenzieller) Studierender sowie von Absolventinnen und Absolventen	26
1.5.2 Unternehmensbefragungen	29
1.5.3 Befragungen von Hochschulen und Berufsakademien	31
1.6 Ziel des Projekts	31
2 FORSCHUNGSDESIGN	35
2.1 Projektstruktur	36
2.2 Online-Befragung von Studierenden in dualen MINT-Studiengängen	37
2.2.1 Stichprobe	37
2.2.2 Durchführung	40
2.2.3 Fragebogen	40
2.2.4 Datenauswertung	40
2.3 Interviews	40
2.3.1 Stichprobe	40
2.3.2 Durchführung	41
2.3.3 Leitfaden	42
2.3.4 Auswertung	42
2.4 Erarbeitung der Empfehlungen	42

3	POTENZIELLE ZIELGRUPPEN DUALER MINT-STUDIENGÄNGE – WER IST GEEIGNET UND WARUM?	43
3.1	Eignungsvoraussetzungen	43
3.1.1	Leistungsstärke	44
3.1.2	Interesse und fachliche Neigung	48
3.1.3	Persönlichkeitsprofil	51
3.2	Zielgruppen für ein duales Studium	56
3.2.1	Schulbildung	57
3.2.2	Berufliche Vorerfahrungen	59
3.2.3	Studien- und Ausbildungsabbruch	64
3.2.4	Soziale Herkunft, Geschlecht und Migrationshintergrund	66
3.3	Zusammenfassung	68
4	STUDIERENDE IN DUALEN MINT-STUDIENGÄNGEN – WER STUDIERT DUAL UND WARUM?	71
4.1	Studienformate und Institutionstypen der Stichprobe	71
4.2	Soziodemografische Daten	72
4.3	Wege ins duale Studium	78
4.3.1	Zulassungsvoraussetzungen	79
4.3.2	Übergang ins duale Studium	81
4.3.3	Berufsabschluss vor dem dualen Studium	82
4.3.4	Anrechnung beruflich erworbener Kompetenzen	83
4.3.5	Studienentscheidung und Alternativen	84
4.3.6	Motive der Studienentscheidung	85
4.4	Zusammenfassung	92
5	NEUE UND BESTEHENDE ZIELGRUPPEN FÜR DUALE MINT-STUDIENGÄNGE	95
5.1	Zielgruppen aus Sicht von Politik und Wissenschaft	95
5.2	Eignungskriterien und weitere Zielgruppen nach Meinung der Expertinnen und Experten	96
5.3	Sechs Zielgruppen für duale MINT-Studiengänge	97
5.3.1	Menschen mit Migrationshintergrund, aus bildungsfernen oder sozial schwachen Familien	97
5.3.2	Studienabbrecherinnen und -abbrecher	98
5.3.3	Frauen	98
5.3.4	Beruflich Qualifizierte mit und ohne Hochschulreife	98
5.3.5	Abiturientinnen und Abiturienten allgemeinbildender Gymnasien	99
5.3.6	Abiturientinnen und Abiturienten von Gesamt- oder Sekundarschulen	100

6	STÄRKEN UND SCHWÄCHEN DES DUALEN STUDIUMS	101
6.1	Praxisnahes Studium	101
6.1.1	Theorie-Praxis-Verzahnung aus Sicht der Studierenden	102
6.1.2	Herausforderungen bei der Theorie-Praxis-Verzahnung für Hochschulen	103
6.1.3	Praxisorientierung aus Sicht der Unternehmen	105
6.1.4	Fazit: Praxisnähe des dualen Studiums – Wunschvorstellung oder Realität?	107
6.2	Wege nach dem dualen Studium: Berufstätigkeit und/oder Masterstudium	107
6.2.1	Vom Studium direkt in den Beruf	107
6.2.2	Studierende mit hohen Ansprüchen	108
6.2.3	Unternehmensbindung als Chance und Herausforderung	109
6.2.4	Aufnahme eines Masterstudiums	110
6.2.5	Fazit: Duales Studium als Chance oder Risiko?	112
6.3	Effizienz- und Effektivitätsgewinne durch das duale Studium	112
6.3.1	Effizienzeffekte des dualen Studiums	112
6.3.2	Duales Studium als effektives Studienmodell	113
6.3.3	Fazit: Duales Studium – Ein effizienter und effektiver Weg?	114
6.4	Finanzielle und institutionelle Rahmenbedingungen	115
6.4.1	Studienfinanzierung und Studiengebühren	115
6.4.2	Institutionelle Rahmenbedingungen der Unternehmen	116
6.4.3	Fazit: Sicherheit für Studierende, Herausforderungen für Unternehmen und Hochschulen	118
6.5	Informationsprozesse und Informationsdefizite	118
6.5.1	Informations- und Entscheidungsprozesse der Studierenden	118
6.5.2	Image des Studiums und Bekanntheit der Studienformate	120
6.5.3	Fazit: Früh informieren und Transparenz erhöhen	120
6.6	Fazit: Potenziale und Herausforderungen für die Ansprache neuer und alter Zielgruppen	121
6.6.1	Praxisnahes Studium	121
6.6.2	Wege nach dem dualen Studium: Berufstätigkeit und Masterstudium	122
6.6.3	Effizienz- und Effektivitätsgewinne durch das duale Studium	122
6.6.4	Finanzielle Rahmenbedingungen	123
6.6.5	Informationsprozesse und Informationsdefizite	123
7	ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSFOLGERUNGEN	125
	LITERATUR	133
	ANHANG	141